

## Familien beten gemeinsam

Wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Zeit – wir erleben im Alltag Einschränkungen, die wir in unserer demokratischen Gesellschaft noch nie erlebt haben.

Vielleicht hilft es, zu Hause im Kreis der Familie sich auch Zeit zu nehmen und die Ängste, Unsicherheiten und Zweifel ins Gebet zu bringen und sie Gott hinzulegen. Wir vertrauen darauf, dass er uns begleitet auf allen Wegen – auch dann, wenn wir es nicht spüren können.

Ein Vorschlag – im Gebet und in Fürbitten an die eigene Familie, die Menschen im eigenen Ort und im eigenen Bundesland zu denken. Für Betroffene und Helfende.

Gottes Segen für Sie und ihre Familien.

### Kreuzzeichen +++

**Lied:**                **Tragt in die Welt nun ein Licht...**  
(<https://www.youtube.com/watch?v=5zEQiETBdaQ>)

**Gebet:** Gott...    Du bist die Hoffnung, wenn ich ratlos bin.  
                          Du bist mein Licht an grauen Tagen.  
                          Du bist mein Halt, wenn ich gefallen bin.  
                          Du bist die Quelle für meine Lebensenergie.  
                          Du bist mein Begleiter in schweren Situationen.  
                          Du bist meine Kraft, wenn ich mich schwach fühle.  
                          Denn ich spüre, du bist da, wenn ich Dich brauche.  
                          (Gotteslob 15, 1)

**Wir denken im Fürbittgebet an die vielen betroffenen Menschen und zünden für jede Bitte ein Licht an:**

**Fürbitten: (jeweils ein Teelicht entzünden)**

1. Wir denken an alle Menschen, in deren Familie der Verdacht besteht, dass jemand sich infiziert haben könnte. Schenke ihnen Ruhe und Zusammenhalt.

→ *Licht entzünden*

A: Guter Gott wir bitten Dich – sei uns allen Nahe

2. Wir denken an alle alten Menschen, die besonders Angst haben. Lass sie spüren, dass wir an sie denken und Du bei Ihnen bist.

→ *Licht entzünden*

A: Guter Gott wir bitten Dich – sei uns allen Nahe

3. Wir denken an alle Kinder und Jugendlichen, deren Alltag sich gerade stark verändert. Nimm ihnen die Angst und schenke ihnen Zuversicht, lass sie spüren, dass sie sich auf ihre Eltern vertrauensvoll verlassen können.  
→ *Licht entzünden*  
A: Guter Gott wir bitten Dich – sei uns allen Nahe
4. Wir denken an alle, die in diesen Tagen auf ihr Testergebnis warten oder bereits in Quarantäne sind. Schenke ihnen Geduld und nimm ihnen die Unsicherheit.  
→ *Licht entzünden*  
A: Guter Gott wir bitten Dich – sei uns allen Nahe
5. Wir bitten für alle, die in Laboren und in der Pflege arbeiten, dass ihnen die Kraft nicht ausgeht.  
→ *Licht entzünden*  
A: Guter Gott wir bitten Dich – sei uns allen Nahe
6. Wir bitten für unsere Politiker und die Verantwortlichen in Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft, dass sie rechtzeitig die richtigen Entscheidungen treffen.  
→ *Licht entzünden*  
A: Guter Gott wir bitten Dich – sei uns allen Nahe
7. Wir bitten für die Menschen, die Angst haben, dass ihr Betrieb schließt und sie ihre Arbeit verlieren, eröffne Wege der Hilfe.  
→ *Licht entzünden*  
A: Guter Gott wir bitten Dich – sei uns allen Nahe
8. Wir bitten für uns alle, lass uns in Verantwortung füreinander leben und solidarisch handeln.  
→ *Licht entzünden*  
A: Guter Gott wir bitten Dich – sei uns allen Nahe

### **Gebet:**

Bleibe bei uns Herr und bei allen Menschen, die Deine Nähe jetzt brauchen. Bleibe bei uns am Tag, bleibe bei uns am Abend und in der Nacht. Bleibe bei uns mit deiner Gnade, deiner Güte und deinem Wort, mit deinem Trost und Segen. Bleibe bei uns, wenn uns Zweifel und Unsicherheit kommen. Lass uns Deine begleitende Nähe in diesen Tagen spüren. Amen.

### **Gemeinsames Vaterunser**

*Das wichtigste in diesen Tagen ist, dass man so wenig Sozialkontakte wie möglich hat. Abgeschottet in den eigenen vier Wänden leben wir als Familie.*

*Nähe ist dennoch etwas grundlegend Wichtiges für uns Menschen und gerade in Zeiten der Verunsicherung. Gestalten Sie in ihrer Familie ein Ritual, das diese Nähe zum Ausdruck bringt.*

Nehmen Sie sich bewusst in den Arm...

Schenken Sie sich einen guten Wunsch – als Text oder Bild

Sagen Sie einander – dass sie sich liebhaben

**Lied:** Von Mensch zu Mensch eine Brücke baun, dem andern tief in die Augen schau'n, in jedem Menschen Jesus seh'n und nicht an ihm vorüber geh'n.  
(<http://hgu.mait.ch/MP3/18-32.mp3>)

**Gebet:**

Jesus, du Licht der Welt,  
schenke mir Menschen, die mich begleiten,  
die durch Dunkel und Licht mit mir gehen auf meinem Weg.  
Hilf mir, einen Schritt auf dich und auf andere zuzugehen,  
damit ich wieder Licht sehe und für andere Licht bin.  
Jesus, du Licht der Welt, sei bei mir und lege deine schützende Hand auf mich  
und deine schützende Liebe um mich.  
Reich mir deine Hand, damit ich Halt im Leben habe.  
Hilf mir, damit ich wieder Licht sehe. Amen.  
(*Gebet von den Ministranten aus Wittislingen*)

ODER:

**Gemeinsames Gebet:**

Gott sei dein Hirte, der dir das geben möge,  
was du zum Leben brauchst:  
Wärme, Geborgenheit und Liebe,  
Freiheit und Licht  
Und das Vertrauen zu IHM, deinen Mitmenschen und dir selbst.  
Auch in dunklen Zeiten  
und schmerzhaften Erfahrungen  
möge Gott dir beistehen  
und dir immer wieder Mut und neue Hoffnung schenken.  
In Situationen der Angst  
Möge er in dir die Kräfte wecken,  
die dir helfen, all dem.  
Was du als bedrohlich erlebst,  
standhalten zu können.  
Gott möge Dich segnen, schützen und begleiten. Amen.

**Segen:**

Der Herr segne Dich und behüte Dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leucht über Dich und sei Dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.

So segne dich/euch der dreieinige Gott – der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

*(Zusammengestellt von der Ehe- und Familienseelsorge, Bistum Augsburg, Christian Öxler und Sr. Hedwig Runk OSF und den Ministranten aus Wittislingen)*